© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Buchbesprechungen

Makatsch, Wolfgang: **Die Vögel der Erde.** Eine systematische Übersicht aller auf der Erde vorkommenden Vogelordnungen mit kurzen tiergeographischen und fortpflanzungsbiologischen Angaben. Duncker & Humblot, Berlin und München, 1954. 212 Seiten mit 178 Abb. und einer Weltkarte. Leinen 15,— DM.

Das Buch gibt dem Anfänger wie dem fortgeschrittenen Jünger der Vogelkunde die Möglichkeit, sich über die Gesamtheit der Vögel und ihre systematische Einteilung einen Überblick zu verschaffen und sich schnell und zuverlässig über bestimmte Fragen der Systematik und geographischen Verbreitung zu orientieren. Leider verbietet es sein Umfang, weiter als bis auf die Familien und jeweils die wichtigsten Gattungen einzugehen. Die einzelnen Familien sind in ihrer Verbreitung und Fortpflanzungsbiologie, insbesondere auch oologisch, kurz charakterisiert. Leider fehlt eine morphologische Kennzeichnung der Gruppen. Auf eine Gefiederbeschreibung der Gattungen wurde mit Recht verzichtet, da sie erfahrungsgemäß doch wenig nützt und viel zu viel Raum erfordert. An ihrer Statt ist eine größere Zahl Strichzeichnungen eingestreut, die einen guten Eindruck von den wichtigsten Vertretern der einzelnen Familien und vom Formenreichtum der Vogelwelt vermitteln. Sie sind von Robert Scholz mit sicherer Hand entworfen und durchweg ausgezeichnet gelungen. Leider sind sie nicht im gleichen Maßstab gedruckt, so daß der Leser sich keine rechte Vorstellung von der Größe der Vögel machen kann. So ist z. B. (auf derselben Seite übereinander dargestellt) der Wendehals größer als der Riesentukan ausgefallen. Es hätte dann mindestens die wirkliche Größe des Vogels bzw. das Maß der Verkleinerung in den Unterschriften angeführt werden müssen. Auch im Text finden sich durchaus nicht immer die so notwendigen Hinweise auf die Größe der Arten, und überdies sind dem Verfasser Irrtümer unterlaufen, von denen zur Ausmerzung besonders empfohlen sei die Aufführung der Gattung *Hypocolius* samt Verbreitungsangaben unter 2 verschiedenen Familien (Laniidae und Bombycillidae). Trotz dieser Beanstandung wird das handliche Buch seinen Zweck, rasch über die Klassifikation der Vögel zu unterrichten, erfüllen und sicherlich fleißig benutzt werden.

G.N.

Beiträge zur Vogelkunde, Bd. II, 1952 (Preis 22 DM) und Bd. III, 1952—54. Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig, K.-G., Leipzig.

Der erste Band der Beiträge zur Vogelkunde wurde 1949 aus Anlaß der Vollendung des 60. Lebensjahres Prof. Stresemanns von G. Creutz herausgegeben, der zweite Band 1952 von Dr. H. Dathe (mit Widmung an Dr. Uttendörfer). Es wurde gleichzeitig beschlossen, die B.z.V. künftig regelmäßig als Zeitschrift in Heften erscheinen zu lassen, anstelle der Mitteilungen des Vereins sächsischer Ornithologen unter der Schriftleitung von Dr. H. Dathe. Als Herausgeber zeichnen vom III. Band an Prof. Dr. E. Stresemann, Dr. R. Heyder, Dr. H. Dathe und G. Creutz. Nun liegt auch der III. Band mit 6 Heften (darunter das Doppelheft 3/4) vor. Die B.z.V. bringen Abhandlungen aus allen Teilgebieten der Vogelkunde und „Kleine Mitteilungen" sowie „Nachrichten" über Ornithologen. Schriftleitung und Herausgeber sorgen dafür, daß diese schöne Zeitschrift eine würdige Nachfolgerin der altbewährten „Mitt. Ver. sächs. Orn." ist und wie diese nicht nur die ornithologische Forschung in Sachsen widerspiegelt, sondern mit Themen allgemeiner Problematik in die Diskussion der modernen ornithologischen Forschung eingreift. Die große Zahl der Abhandlungen macht es unmöglich, sie im einzelnen zu würdigen. So sei hier nur auf diese wertvolle Zeitschrift aufmerksam gemacht, deren Ausstattung von der Akademischen Verlagsgesellschaft Leipzig mustergültig besorgt wird.

G.N.

Haltenorth, Th.: **Die Wildkatzen der Alten Welt** — Akademische Verlagsgesellschaft Leipzig 1953, 166 S., 117 Abb. — Preis 24 DM.

Nach jahrelangen Vorarbeiten hat Verf. nun den Versuch gemacht, die Wildkatzen der Alten Welt zusammenfassend systematisch zu betrachten, um einen Beitrag zur Stammesgeschichtsforschung der Feliden und eine sichere Grundlage für die Frage der Hauskatzenentstehung zu gewinnen. Diesem Ziel stellten sich große Schwierigkeiten entgegen, da noch immer erhebliche Lücken, in erster Linie durch Mangel an Sammlungsmaterial verursacht, die systematischen Zusammenhänge nicht deutlich erkennen lassen. Im Rahmen des Möglichen hat Verf. aber das gesamte Material, das heute weit verstreut und schwer zugänglich in Sammlungen ruht, sorgfältig geprüft und kritisch ausgewertet und ist dabei zum folgenden Ergebnis gelangt: Die Wild-, Falb- und Steppenkatze, bisher als drei verschiedene Arten (*F. silvestris, ocreata* und *ornata*) geführt, werden zu einer Art, *Felis silvestris*, zusammengefaßt und lasssen sich in 40 Unterarten gliedern (bei ausreichendem Material und Anlegung eines strengeren Maßstabes vielleicht nur in 21). Zur Untergattung *Felis* gehören außer *silvestris* noch die Arten *margarita, thinobia, nigripes* und *bieti*. Diese Arten sind vornehmlich Wüstenbewohner und Sonderformen des Wildkatzenstammbaumes, die eine viel geringere rassische Differenzierung zeigen als *silvestris*. Am Rassenkreis *F. silvestris* fand Verf. die Klimaregeln (von Bergmann, Allan und Gloger) bestätigt. Das gut ausgestattete Buch ist für den Systematiker eine wertvolle Grundlage und Zusammenfassung unseres gesamten Wissens über die Wildkatzen der Alten Welt.

G.N.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Buchbesprechungen

Creutz, Gerhard: **Taschenbuch der heimischen Sumpf- und Wasservögel.** 103 Seiten mit 48 Farbtafeln und 9 Bestimmungstabellen, Halbleinen, Urania-Verlag 1954, Preis 9 DM.

Den „Singvögeln und Raubvögeln schließen sich jetzt die Sumpf- und Wasservögel an, die im gleichen Stile wie die beiden ersten Bändchen behandelt werden. Für den Feldornithologen ist dies Taschenbuch wiederum ein verläßlicher und nützlicher Ratgeber mit ausgezeichnetem Text. Wichtig vor allem die Bestimmungstabellen; Anerkennung verdienen auch die beiden allgemeinen Kapitel über das Vogelleben im Jahreslauf und die Brutbiologie. Die Farbbilder sind dagegen unbefriedigend und in der Wiedergabe der Farben ganz unnatürlich. G. N.

Abhandlungen und Berichte aus dem Staatlichen Museum für Tierkunde — Forschungsstelle — Dresden. Band 22, Heft 1, 97 S., Herausgeber: R. Reichert. — Akademische Verlagsgesellschaft Leipzig 1954; 5 DM.

Die erste Veröffentlichung des Dresdener Museums nach dem Kriege erschien als Band 21 der Abhandlungen 1953, nun liegt Band 22 vor, in der von der Akad. Verlagsges. Leipzig bekannten, hervorragenden Ausstattung. Eingangs gibt Direktor Reichert einen kurzen Bericht über das Schicksal des Dresdener Museums für Tierkunde seit der Übersiedelung vom Zwinger in die Ostra-Allee im Jahre 1935 bis zum heutigen Tage. Wie kaum ein anderes zoologisches Museum hat es bekanntlich in den letzten Kriegsjahren gelitten und große Verluste an unersetzlichem Material gehabt. Seit Kriegsschluß ist man dennoch unentwegt wieder an den Neuaufbau gegangen und in den Zwinger zurückgekehrt, wo das Museum für Tierkunde seit 1953 aus dem Verwaltungsverband der Staatlichen Kunstsammlungen herausgelöst und unmittelbar dem Staatssekretariat für Hochschulwesen Berlin unterstellt wurde.

Die „Abhandlungen" bringen solche zoologischen Veröffentlichungen, die von Mitarbeitern des Museums Dresden verfaßt wurden oder Material des Dresdener Museums zur Grundlage haben. Im vorliegenden Heft sind Arbeiten von John (über 5 neue Arten von *Aphanocephalus*), Schiemenz (Libellenfauna von Sachsen), Büttner (Mollusken von Südwest-Sachsen) und Schlechter + (Land- und Wasserschnecken von Kamenz) abgedruckt. G. N.

Forster, Dr. W. und Wohlfahrt, Prof. Dr. Th. A.: **Die Schmetterlinge Mitteleuropas,** Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Mit den Lieferungen 3, 4 und 5 (Subscriptionspreis je Lfg. DM 10,—) ist der einleitende I. Band abgeschlossen. Auf 292 Seiten bringt er mit vielen Abbildungen all das, was jeder Fach- und Liebhaber-Entomologe von den Schmetterlingen wissen muß: Entwicklung, Bau, Lebensweise und Verbreitung, Nutzen und Schaden, Schutz, Feinde, Parasiten und Krankheiten, System, Nomenklatur usw.

Diese Einführung kann, was jedenfalls die mitteleuropäische Fauna betrifft, gewissermaßen als ein Ersatz für den nicht erschienenen einleitenden Sonderband zum großen Gesamtwerk des Seitz gelten, zu dem Prof. Seitz leider nicht mehr kam.

Zu Band II des Gesamtwerkes, der die mitteleuropäischen „Tagfalter" in Einzeldarstellung der Arten bringt, steht nur noch die im Druck befindliche 6. Lieferung aus. Text und Tafeln aller bisher vom II. Band vorliegenden Lieferungen hielten, was die 1. Lieferung erhoffen ließ: Ein den neuesten systematischen Erkenntnissen und der internationalen Nomenklatur gerecht werdendes, wohl für immer mustergültiges Werk. H.H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Niethammer Günther

Artikel/Article: Buchbesprechungen IV-V